



Druck-Kunst aus Stuttgart – noch bis Sonntag im Oldtimermuseum zu sehen.

Fotos: Apelt

# Oldtimer & Kunst

## Wo chromblitzende Raritäten und Gemälde locken

**Wer die CC-Kunstgalerie mit den Künstlern „Lehrer“ und „DeLa Rosa“ im Oldtimermuseum in Hechingen (noch einmal) sehen will, sollte sich spüten. Am Sonntag besteht letzte Gelegenheit dazu.**

STEPHANIE APELT

Hechingen. Auf über 1800 Quadratmeter Fläche zeigt das Oldtimermuseum in der Oberen Mühlstraße in Hechingen Besuchern die Welt der mobilen Fahrzeugentwicklung ab 1886. 109 Fahrzeuge, einschließlich Motorräder und vier Traktoren, sind derzeit zu bewundern, chromblitzend und tadellos in Schuss. Fast alle werden tatsächlich noch gefahren, stehen nur einige Wochen im Museum – um dann durch andere Autoträume ersetzt zu werden.

Oldtimer finden eine immer größer werdende Fangemeinde. Kaum noch eine Veranstaltung, die auf das Lockmittel Oldtimer-Ausstellung verzichten will. Und so hat auch das Museum in Hechingen längst schon seine Freunde gefunden. „Vor allem sonntags läuft's gut“, freut sich Museums-Macher Georg Lohmüller. Allein am vergangenen Sonntag wurden über 100 Besucher gezählt. „Samstag ist stets der zweitbeste Tag“, so Lohmüller, unter der Woche ist es noch ein wenig ruhig. Aber das wird sich sicher mit zunehmenden Bekanntheitsgrad ändern.

„Das Publikum ist kunterbunt“, da kommen Familien mit Kindern genauso wie ältere Damen und Herren, die sich gerne an das erste ei-

gene Auto, vielleicht einen VW Käfer oder eine Isetta, erinnern. Selbst Schweizer Autonarren wurden schon gesichtet. Eine Festangestellte und sechs Aushilfen sorgen dafür, dass der Museumsbetrieb reibungslos läuft.

An dem einen oder anderen Fahrzeug prangt sogar ein Verkaufsschild. „Das sind derzeit gerade einmal acht oder neun“, sagt Lohmüller. Wer einmal einen Oldtimer sein Eigen nennen möchte, sollte er die Homepage des Museums anklicken. Hier werden Oldtimerfreunde, Verkäufer und Käufer, zusammen gebracht.

Überhaupt möchte das Oldtimermuseum mehr als bloßes „Mu-

seum“ sein. Lohmüller: „Wir bieten Kunst, Kultur und Veranstaltungsräume, die jederzeit gemietet werden können.“ Bis zu 250 Leute haben Platz.

Gerade auch die Kunstausstellungen machen den Besuch im Museum immer wieder zu einem Erlebnis. Nur noch bis diesen Sonntag hängen die Werke der CC-Kunstgalerie. Ab Freitag, 14. August, heißt es dann: „Oldtimer & Kunst“. Mandy Kabirschke aus Starzach und Alfred Bühler aus Bodelshausen präsentieren Gemälde in verschiedenen Techniken (Harzöl, Acryl, Aquarell) auf Leinwand und Papier. Vernissage ist am 14. August um 19 Uhr. Beide Künstler führen selbst in ihre Werke ein. Die musikalische Umrahmung übernehmen Andrea Keßler (Viola) und Josef Säßler (Kontrabass).

Drei Ausstellungen pro Jahr plant Lohmüller für die Zukunft. Und auch sonst wird sich sicher noch einiges im und um das Oldtimer-Museum herum tun. Im Untergeschoss ist jetzt ja noch alles leer, doch wohl nicht mehr allzu lange. Die Firma Spiel & Fun (mit Hauptsitz in Norddeutschland) zahlt bereits Miete, um Weihnachten will sie ihr Entertainmentcenter eröffnen. Unten links wartet ein großer, schöner Verkaufsraum, ganz hinten gibt es sogar noch einmal 700 Quadratmeter Lagerfläche.

### Info

Geöffnet hat das Oldtimermuseum Zollernalb in der Oberen Mühlstraße in Hechingen (im ehemaligen Zollerpark) mittwochs bis freitags von 13 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Mehr Informationen unter [www.oldtimermuseum-zollernalb.de](http://www.oldtimermuseum-zollernalb.de).



Oldtimer-Fan Georg Lohmüller.